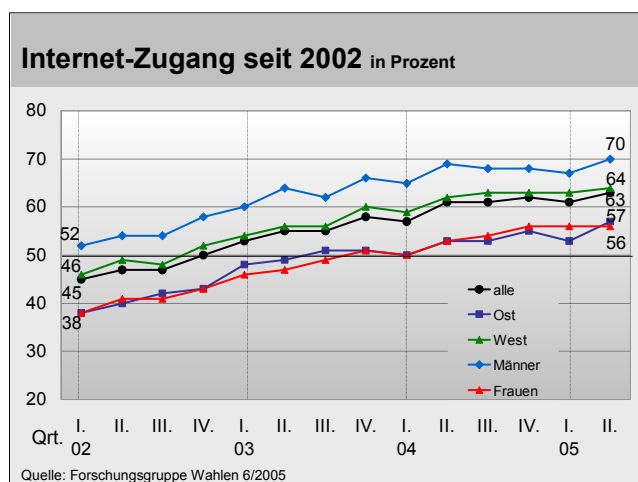


Aktuelle Internet-Ergebnisse

(Mannheim, 07.07.2005) Die Forschungsgruppe Wahlen erhebt regelmäßig Strukturdaten zur Internet-Nutzung. Für das II. Quartal 2005 wurden 3.622 Personen zwischen dem 26.04. und 23.06.2005 befragt. Die Ergebnisse der drei kumulierten telefonischen Umfragen sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Ein Teil der Daten ist im Folgenden dokumentiert.

Veränderungen im Laufe der Zeit

63 Prozent der deutschen Erwachsenen verfügten im II. Quartal 2005 über einen Internet-Zugang. Dies sind nur geringfügig mehr als im Vergleich zum II. Quartal 2004 (61 Prozent). Erstmals haben 70 Prozent der Männer Zugang zum Internet, bei den Frauen sind dies in den letzten drei Quartalen gleichbleibend 56 Prozent. Die Zugangsrate im Westen (64 Prozent) liegt weiterhin deutlich höher als im Osten (57 Prozent).

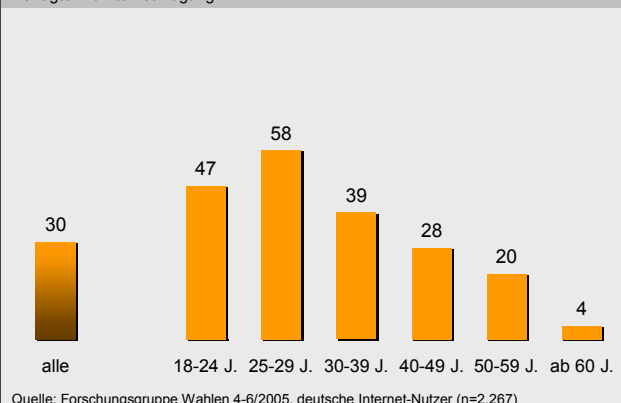


Jobsuche im Internet

30 Prozent aller Deutschen über 18 Jahre mit Zugang zum Internet nutzen das Medium zur Jobsuche. In Abhängigkeit von Alter und beruflicher Situation variiert die Attraktivität der Jobsuche im Internet stark. Insbesondere die Jüngeren wählen diesen Weg: 58 Prozent der 25- bis 29-Jährigen und 47 Prozent der 18- bis 24-Jährigen gehen im Web auf Stellensuche. Noch überdurchschnittlich viele (39 Prozent) sind es bei den 30- bis 39-Jährigen, erst in den Altersgruppen ab 40 Jahren verliert diese Nutzungsmöglichkeit an Bedeutung.

Nutze das Internet für die Jobsuche

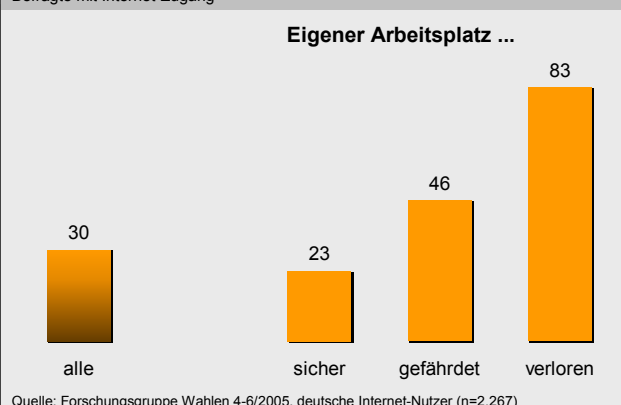
Befragte mit Internet-Zugang



Unter jenen Internet-Nutzern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, nehmen mehr als vier von fünf (83 Prozent) den Weg der Stellensuche im Netz wahr. Von den Berufstätigen, die ihren Arbeitsplatz als gefährdet ansehen, ist dies fast noch die Hälfte (46 Prozent). Lediglich unter jenen, die angeben, ihr Arbeitsplatz sei sicher, suchen wenige im Web nach einem Job (23 Prozent). Von allen Berufstätigen mit Internet-Zugang nutzen 29 Prozent das Web zur Stellensuche, von jenen, die sich in Ausbildung befinden, 48 Prozent.

Nutze das Internet für die Jobsuche

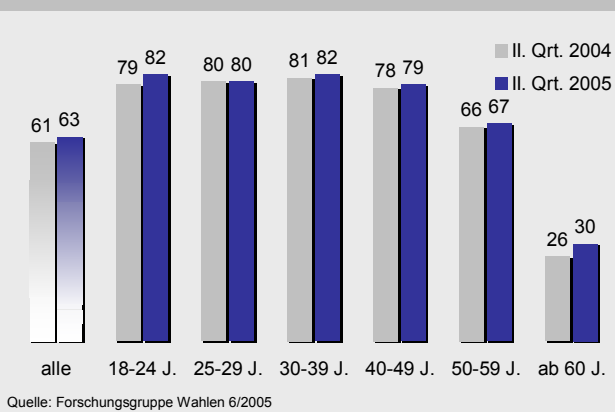
Befragte mit Internet-Zugang



Altersstruktur

Die altersspezifischen Unterschiede im Umgang mit dem Internet sind unverändert: In allen Altersgruppen bis 50 Jahren haben Vier von Fünf Zugang zum Internet. Bei den 50- bis 59-Jährigen sind dies 67 Prozent, bei den über 60-Jährigen lediglich 30 Prozent.

Internet-Zugang in den Altersgruppen in Prozent



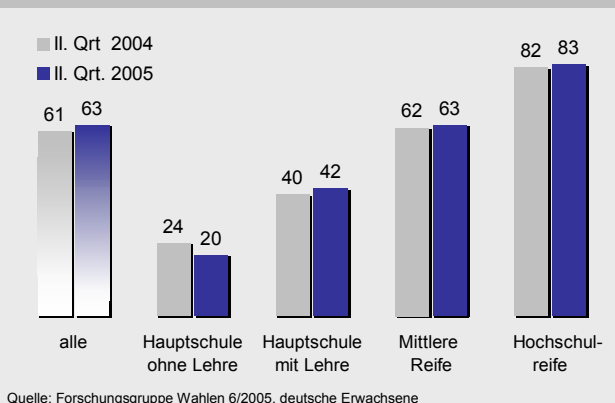
Nutzungsintensität

In Bezug auf die Nutzungsintensität zeigen sich keine großen Veränderungen: 33 Prozent der deutschen Erwachsenen mit Internet-Zugang verweilen bis zu zwei Stunden pro Woche im Internet, 39% bis zu zehn Stunden und 18 Prozent über zehn Stunden. Weitere zehn Prozent der Befragten nutzen den Zugang nicht selbst.

Internet und formale Bildung

Der Zusammenhang zwischen formaler Bildung und Internet-Zugang ist nach wie vor beeindruckend: 83 Prozent der Deutschen mit Hochschulreife haben Zugang zum Internet, aber lediglich 20 Prozent der Hauptschulabsolventen ohne Lehre. Unter Hauptschülern mit Lehre sind 42 Prozent online, unter jenen mit Mittlerer Reife 63 Prozent.

Internet-Zugang in den Bildungsgruppen in Prozent



Berufsstruktur

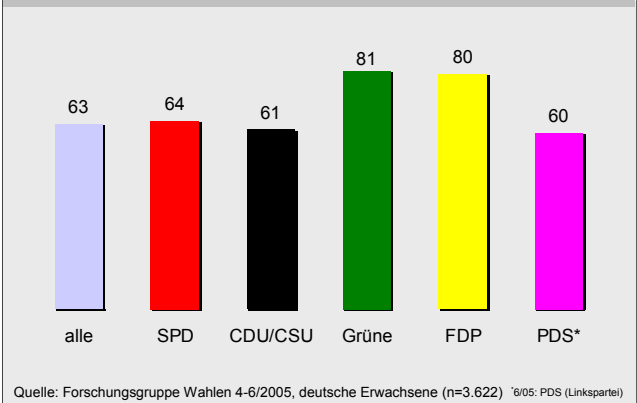
In Bezug auf die Berufstätigkeit heben sich insbesondere zwei Gruppen ab: Arbeiter sind im Internet stark unterdurchschnittlich präsent (42 Prozent), Selbstständige hingegen nutzen es überdurchschnittlich (74 Prozent). Einfache und mittlere Angestellte und Beamte besitzen ähnlich häufig wie der Durchschnitt einen Internet-Zugang (65 Prozent), bei leitenden und

höheren Angestellten und Beamten fällt der Anteil leicht höher aus (69 Prozent).

Parteipräferenz

Die Anhänger der Grünen (81 Prozent) und der FDP (80 Prozent) sind besonders stark im Internet vertreten, hingegen weichen die Anhänger der SPD (64 Prozent) und der CDU/CSU (61 Prozent) in der Nutzung nicht wesentlich vom Gesamtdurchschnitt ab.

Internet-Zugang unter den Wählern der ... in Prozent

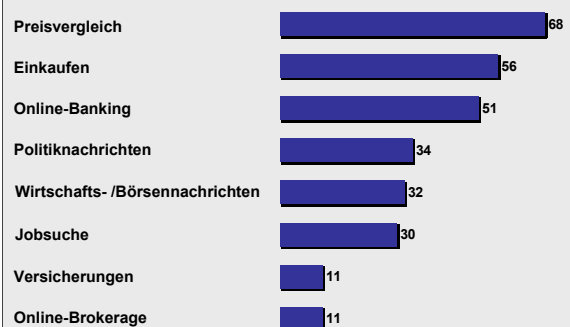


Nutzungsverhalten

Ein Großteil der Internet-User (68 Prozent) vergleicht online Preise, 56 Prozent kaufen schließlich auch Produkte und Dienstleistungen im Netz ein. Die Möglichkeit des Online-Bankings nutzen 51 Prozent. Politiknachrichten lesen 34 Prozent online, Wirtschafts- und Börsennachrichten 32 Prozent und 30 Prozent gehen im Internet auf Jobsuche. Der Abschluss von Versicherungen im Internet sowie Online-Brokerage ist für wenige attraktiv (jeweils 11 Prozent)

Zu welchem Zweck nutzen Sie das Internet?

II. Qrt. 2005 Befragte mit Internet-Zugang – Angaben in Prozent



Die komplette Studie ist zum Preis von 40,00 € erhältlich unter Angabe einer Rechnungs- und E-Mail-Adresse bei: bestellung@forschungsgruppe.de